



Obfrau Ursula Forster und die beiden hauptamtlichen Mitarbeiterinnen Eva Mühllechner und Susanne Rettig (von links) freuen sich über das erfolgreiche erste Jahr der Frauen- und Mädchenberatungsstelle „berta“.

„berta“ feiert den ersten Geburtstag

KIRCHDORF. Vor einem Jahr öffnete die Beratungsstelle „berta“ ihre Pforten. Frauen und Mädchen erhalten dort ein umfangreiches und kostenloses Angebot an Beratung und Qualifizierung.

„Es freut uns ganz besonders, dass Frauen aus allen Gemeinden den Weg in unsere Beratungsstelle finden. In unserem ersten Jahr konnten wir bereits 120 Frauen beraten“, sagt Obfrau Ursula Forster. Das Hauptthema ist die Familie - oft verbunden mit einer Trennungs- oder Scheidungsproblematik - sowie der Wiedereinstieg ins Berufsleben. Für die Beratungstätigkeit stehen die beiden hauptamtlichen Mitarbeiterinnen Diplom-Sozialpädagogin Susanne Rettig und Juristin Eva Mühllechner 60 Stunden an vier Wochentagen zur Verfügung.

Kostenlose Beratung

Eine Kerntätigkeit ist die psychosoziale Beratung. „Die Frauen kommen zu uns und wissen nicht, wie es weitergehen soll. Meist stehen sie kurz vor der Scheidung und informieren sich über Förderungen“, erzählt Mühllechner. Gemeinsam wird erarbeitet, was für die Frau das Beste ist. Bei finanziellen Engpässen ist die Be-

ratungsstelle ebenfalls eine wichtige Anlaufstelle. „Wir sind behilflich im Bürokratie- und Beihilfendschungel“, so die Juristin. Als spezialisiertes Angebot macht Rettig eine berufliche Laufbahnberatung. „Gerade nachdem man bei den Kindern längere Zeit zuhause war, ist das Vertrauen in die beruflichen Fähigkeiten oft verschüttet. In mehreren Sitzungen finden wir heraus, was die besonderen Talente sind“, erklärt die Diplom-Sozialpädagogin.

Die Frauen- und Mädchenberatungsstelle entstand in einer einjährigen inhaltlichen und strukturellen Vorbereitungszeit. Die Gründerinnen sind acht Frauen im Alter zwischen 30 und 55 Jahren aus dem Bezirk. Sie sind jetzt die ehrenamtlichen Vorständinnen des Trägerinnenvereins „berta“. „Das kommende Jahr wird eine finanzielle Herausforderung. Wir hoffen auf Unterstützung vom Bezirk und von Sponsoren“, so Forster abschließend.

„berta“ - Beratung für Frauen und Mädchen

Pfarrhofgasse 2, 4560 Kirchdorf,
Tel. 07582/51767, Homepage:
www.frauenberatung-kirchdorf.at
Öffnungszeiten: Mo, Di und Mi 9-12
Uhr, Di 14-18 Uhr und Do 14-17 Uhr